

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 3

Artikel: WEF: Armee zieht positive Bilanz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731409>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bilder: VBS

Die Luftwaffe leistete einen erheblichen Beitrag an den Erfolg des WEF-Einsatzes 2017, auch mit Heli EC-635, hier der T-361.

WEF: Armee zieht positive Bilanz

Die Armee hat den WEF-Einsatz 2017 in Davos erfolgreich beendet. Es gab weder gravierende Zwischenfälle noch Unfälle. Alles verlief zur vollen Zufriedenheit der zivilen Behörden.

Die Armee erfüllte alle Aufträge in der Luft und am Boden jederzeit. Durchschnittlich standen 4300 Soldaten seit dem 13. Januar 2017 zugunsten des Kantons Graubünden im Assistenzdienst. Am 21. Januar 2017 wurde die Truppe von den zivilen Behörden vom Auftrag entbunden. Der eingeschränkte Luftraum ist wieder freigegeben.

Luftraum: Acht Verstösse

Die Luftwaffe verzeichnete drei Regelwidrigkeiten im eingeschränkten Luftraum in der Schweiz. Auch Österreich leistete einen wertvollen Beitrag an die Sicherheit. Österreichs Luftwaffe registrierte über ihrem Staatsgebiet fünf Verstösse.

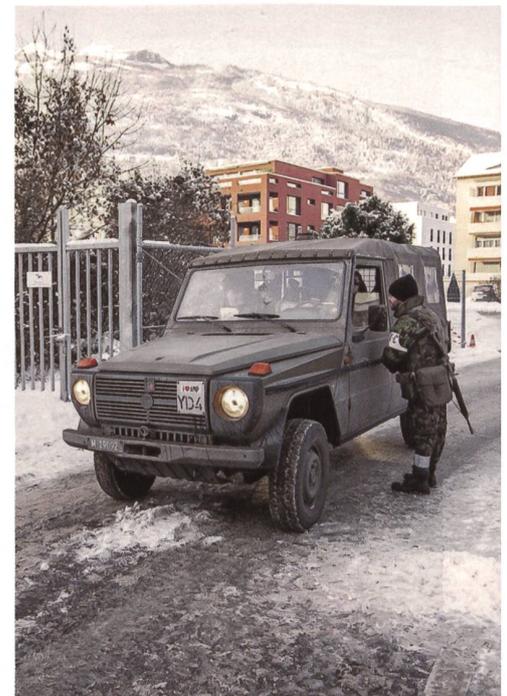
Der Bündner Regierungsrat Christian Rathgeb verdankte den Einsatz der Truppe: «Die Armee hat einen unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen des WEF geleistet. Der gemeinsame Einsatz von Polizei und Armee zeigt beispielhaft den in un-

serem Land gelebten Sicherheitsverbund.» Auch Div Jean-Marc Halter, Kommandant des subsidiären Sicherungseinsatzes der Armee, zieht eine positive Bilanz: «Unsere Soldaten haben sehr gut gearbeitet. Sie waren auch bei den sehr tiefen Temperaturen konzentriert und professionell bei der Sache und haben die Leistungsfähigkeit unserer Milizarmee bewiesen, besten Dank für das Engagement.»

Beide Partner loben die ausgezeichnete Zusammenarbeit auf allen Stufen.

Luftwaffe und Heer

Die Luftwaffe führte nebst dem Luftpoli-zeidienst auch Überwachungsflüge und Luftransporte durch. Die Bodentruppen erbrachten insbesondere Leistungen im Aufbau und Betrieb der Sicherheitsinfrastruktur, im Personenschutz, für die Zutrittskontrollen, in der Logistik und in der Führungsunterstützung. vbs/hof. 



Die Bodentruppen erledigten – wie die Luftwaffe – alle Aufträge zur vollen Zufriedenheit der Behörden. Strenge Kontrollen mitten in Davos gehörten zum Pflichtenheft des tüchtigen, wetterharten Infanteriebataillons 56 (Aargau).